

## Vereinschronik

*Rede des damaligen 1. Vorsitzenden Otto Hübgens anlässlich der Jubiläumsfeier 2004*

Wie der Name schon verrät, wurde der Verein im Jahre 1979 gegründet. Er feiert also in diesem Jahr sein 25 jähriges Bestehen.

Wenn man so will, begann alles auf einem „Aushubhügel“ eines Neubaus in Hetzerath.

Dieter Mickels, zum damaligen Zeitpunkt aktiver Spieler des TTC Sophia Jacoba Hüchelhoven und das schon über 20 Jahre, half seinem Schwager beim Hausbau. Als er gerade eine Schubkarre Dreck auf den besagten Aushubhügel kippte, traf er auf den vorbeigehenden Dieter Wiener. Dieter Wiener war zu diesem Zeitpunkt einer der Topspieler des damaligen TTC Houverath (diesen Verein gibt es leider nicht mehr). Wie es sich für einen gebürtigen Hetzerather gehört, war Dieter Wiener nach einigen Jahren, in denen er in der Fremde wohnte, wieder in seinen Heimatort zurückgekehrt.

Zwangsläufig unterhielten sich die beiden Dieter auch über den Tischtennisport. Dabei passierte es dann. Beide in Hetzerath zu Hause, aber in auswärtigen Vereinen aktiv, fassten kurzerhand den Entschluss, in Hetzerath einen Tischtennisverein zu gründen. Es wurde im Ort Mundpropaganda betrieben. Schnell fanden die beiden dann auch Interessenten und Mitstreiter.

Im Mai des Jahres 1979 fand in der Gaststätte „Haus Hetzerath“ die Gründungsversammlung statt. Was lag näher als die beiden Dieter mit den entscheidenden und wichtigsten Vorstandsposten zu betrauen. Dieter Mickels wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und Dieter Wiener zum Geschäftsführer. Die weiteren Vorstandsposten übernahmen: Edmund Schmidke als 2. Vorsitzender und Joachim Scharfenberg wurde Kassierer. Natürlich wurde der Verein auch sofort Mitglied in der Gemeinschaft der Vereine (GdV) Hetzerath.

Übrigens: Dieter Mickels stand dem Verein bis 1997 vor. Auch heute übernimmt er noch Verantwortung und fungiert als 1. Geschäftsführer.

Dieter Wiener nahm die Aufgaben des 1. Geschäftsführers bis 2002 wahr. Ab 2002 bekleidet er das Amt des 2. Vorsitzenden.

Nach der Gründung konnte dann im Herbst des Jahres 1979 mit Beginn der neuen Saison der Spielbetrieb aufgenommen werden. Es gingen gleich drei Herrenmannschaften in der 3. Kreisklasse an den Start. Außerdem wurden zwei Jugendmannschaften für die Jugend-Bezirksklasse gemeldet.

Die 1. Jugendmannschaft wurde gleich im ersten Jahr Tabellenzweiter. Das Training der Jugendabteilung übernahmen, wie sollte es anders gewesen sein, ebenfalls die beiden Dieter. Und dies mit gutem Erfolg, denn die Jugendlichen machten in kurzer Zeit durch tolle Ergebnisse bei den verschiedenen Turnieren auf sich aufmerksam.

Die Herrenabteilung brauchte einigen Jahre ehe sie die 3. Kreisklasse verlassen konnte. Doch 1985 war es dann geschafft. Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse war gelungen. Heute hat sich die 1. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse etabliert, jedoch wieder mit Ambitionen für

den Aufstieg in die Kreisliga. Den Aufstieg in die Kreisliga konnte der Verein bereits zwei Mal in den 25 Jahren feiern.

In der nächsten Saison, der Jubiläumssaison, werden drei Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Hinzu kommen noch etliche Hobbyspieler, die an den Trainingsabenden ihre Tischtenniskünste verbessern.

Diese Jubiläumssaison könnte auch die vorläufige sportliche Krönung in der Vereinsgeschichte werden. Aufgrund mehrerer Neuverpflichtungen müsste es eigentlich allen Herrenmannschaften gelingen, in ihrer Klasse um den Meistertitel und damit den Aufstieg mitzuspielen.

In der Jugendabteilung hegen wir nicht so große Hoffnungen. Unsere „Jungs“ haben in der letzten Saison lange um den Titel mitgespielt, mussten sich dann aber mit einem tollen dritten Platz zufrieden geben. In der nächsten Saison müssen sie eine Altersklasse höher spielen, was immer mit anfänglichen Problemen verbunden ist.

Neben der „normalen Saison“ wurden auch 24x der Vereinsmeister ermittelt. Übrigens: der erste Vereinsmeister hieß Dieter Mickels.

Fünf Mal führte der TTC Hetzerath die Stadtmeisterschaften der Stadt Erkelenz durch (davon 2x gemeinsam mit den Tischtennisfreunden aus Kückhoven).

Die Anfänge 1979 waren natürlich nicht einfach. Aber das wichtigste für einen Tischtennisverein hatte Hetzerath mittlerweile, nämlich eine Sporthalle, die Platz für 5 Platten bietet. Die Platten wurden von der Stadt Erkelenz freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Was noch fehlte waren Umkleideräume und Duscmöglichkeiten. So musste man sich zunächst mit dem Geräteraum der Grundschule begnügen. Doch 1982/1983 war dieses Problem dann auch gelöst. Die Hetzerather Vereine erstellten in Eigenleistung einen Anbau an die Mehrzweckhalle. Im Anbau wurde der Thekenbereich sowie zwei Toilettenräume und zwei Umkleideräume mit Duschen eingerichtet.

Mittlerweile sind seit der Gründung nun 25 Jahre vergangen. Nach wie vor sind es neben neuen Namen immer noch alte Namen, die das Gesicht des Vereins mitprägen. Ihr Engagement und ihre auf Kontinuität ausgerichtete Arbeit hat dieses Jubiläum erst möglich gemacht. Sportlich hat sich der Verein – wie erwähnt - im Kreisoberhaus etabliert. Das Vereinsjubiläum darf zu Recht als etwas Besonderes angesehen werden, denn im Tischtennissport kommen Spielerwechsel etc. häufiger vor als in anderen Sportarten, die finanziellen Möglichkeiten sind wesentlich geringer, das Auf und Ab eines Vereins wesentlich stärker. Viele Tischtennisvereine haben es nicht geschafft, ein solches Jubiläum zu feiern.

Von daher wäre es natürlich wünschenswert, wenn dem Verein noch mehr Aufmerksamkeit, Anerkennung und Unterstützung im Ort zu Teil würde.

Der im Juli neu zu wählende Vorstand muss hieran und an einem Ausbau der Jugendabteilung arbeiten. Nur so kann in 25 Jahren das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert werden.

Hetzerath, den 19.06.2004